

# REFERATEKONFERENZ

## Protokoll

### 241. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 20. September 2022

- öffentlicher Teil -

Tagesordnung:

1	<b>ZUR TAGESORDNUNG .....</b>	3	4.3	Antrag zum Erhalt eines Schlüssels für das StuRaBüro in der Albert-Ueberle-Straße 3-5.....	6	
2	<b>GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN</b>	3				
3	<b>BERICHTE UND INFORMATIONEN ....</b>	3	5	<b>FINANZ- UND VERFAHRENSANTRÄGE</b>	7	
	3.1	Bericht Vorsitz .....	3	5.1	Erhöhung der Kosten für Lexware (2. Lesung)7	
	3.2	Bericht Referat für Politische Bildung .....	3	5.2	Seminargebühren für Mitglieder der VS (2. Lesung)8	
4	<b>GRUPPENANTRÄGE.....</b>	5	5.3	Alle aktuellen Finanzbeschlüsse .....	10	
	4.1	Schlüsselantrag der kritischen Jurist*innen Heidelberg .....	5	6	<b>SONSTIGES.....</b>	11
	4.2	Raumantrag der IAESTE Gruppe Heidelberg .....	5			

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Referat bzw. Funktion	Anwesenheit
Vorsitz	X
EDV-Referat	X
Finanzreferat	X
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	
Referat für Internationale Studierende	
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	
Referat für Kultur und Sport	X
Referat für Lehre und Lernen	X
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	
Referat für Politische Bildung	X
QSM-Referat	unbesetzt
Referat für Soziales	X
Studierendenwerksreferat	
Referat für Verkehr und Kommunales	
Beratende Mitglieder	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	kommissarisch
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	
Sitzungsleitung des StuRa	X
VS-Mitglied im Senat	
Personalrat	
Gäste	x

Beginn des öffentlichen Teils: 17:50

## 1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Ggf. Änderungsanträge an die Tagesordnung

Aufnahme 5.3: Antrag zur Fahrtkostenerstattung

## 2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom 30.08.2020

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

## 3 Berichte und Informationen

### 3.1 Bericht Vorsitz

- Raumantrag der letzten Generation zurückgenommen, da sie die Räume nicht mehr benötigen
- Hinweis darauf, Angestellte auf Energiepauschale hinzuweisen
- Weiteres erfolgt mündlich

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

### 3.2 Bericht Referat für Politische Bildung

Ein Team aus Freiwilligen (Insbesondere Harald, Niklas, Marius- Erneut, Danke!) und das Referat für politische Bildung haben die OB Diskussion organisiert.

Ich möchte hierfür das Konzept vorstellen, das ich erarbeitet habe.

Datum: 02.11. 2022,

Format:

- 2 Minuten knappe Vorstellungsrunde für jed\*en
- Circa Hälfte der Zeit Fragen/Diskussion bezüglich Studi-relevanter Themen (Klimaschutz, Jugendkultur in Heidelberg...)
- Circa Hälfte der Zeit Fragen des Publikums

Moderation: zweiköpfiges Moderationsteam aus Mitgliedern der Verfassten Studierendenschaft und der PH

Ort: INF 227, Hörsaal 1, ist zugesichert, ab 15:30 kann er eingerichtet werden, VA Beginn

Zeit: 19-22

*Fragen:*

- 1) Wie würde die Stadt mit Ihnen als Oberbürgermeister\*in gegen Diskriminierung, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Sexismus vorgehen?
- 2) Die Preise für Wohnung, Strom und Heizung steigen, die Angebote für Wohnraum sinken-immer weniger Student\*innen können sich das Wohnen in Heidelberg leisten beziehungsweise haben wenig Geld neben der Miete übrig. Laut Spiegel sind wir eine der Städte mit dem am meisten gestiegenen Lebenshaltungskosten. Das behindert den Zugang zu Lernmitteln wie Präsenzbibliotheken, kostenpflichtigen Kursen oder Austausch untereinander ebenso wie die Teilnahme am öffentlichen Leben und verursacht Pendelverkehr. Wie gedenken Sie als Oberbürgermeister\*In, das Problem der rasant steigenden Lebenshaltungskosten anzugehen?
- 3) Die Klimakrise bedroht das Leben und die Sicherheit von Millionen von Menschen. In der fortlaufenden Klimakatastrophe drohen, wie es der 2021 und 2022 erschiene Bericht des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) erneut bestätigt, unumkehrbare Schäden für Umweltsysteme und damit das menschliche Leben und Überleben auf diesem Planeten. Wenig überraschend sind wir als Mitglieder der Universität Heidelberg auch davon betroffen, schließlich ergibt Lernen nur dann einen Sinn, wenn wir auch eine Zukunft haben. Ebenso kämpfen Wissenschaftler:innen und Studierende mit an erster Stelle darum, dass Regierungen die Klimakatastrophe ernst nehmen. Wenn Sie Oberbürgermeisterin werden, welche konkreten Schritte würde die Stadt Heidelberg gegen die fortschreitende Klimakatastrophe unternehmen?
- 4) (Frage zu öffentlichen Nahverkehr, je nach Zahl und Zeit)

Dann werden Publikumsfragen bevorzugt zu diesen Themen, aber auch anderen gestellt.

Die wenigen Fragen sind aufgrund der großen Kandidat\*innenzahl nötig. Ich habe sie auf diejenigen beschränkt, die ich am wichtigsten und "flächendeckend" erachte.

*Rückfragen: Was der Verwaltung der Neuen Aula antworten?*

*Absagen, weil lange Zeit vergangen ist, haben wir und weil das INF nicht an Universität gebunden ist*

*Diskussion:*

### **3.3 Referat für Soziales**

- HFK hat viele Anträge
- Bafög-Fortbildung wird begonnen
- Ein Referent ist zurückgetreten, neue Hände dringend gesucht

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

## 4 Gruppenanträge

### 4.1 Schlüsselantrag der kritischen Jurist\*innen Heidelberg

**Antragstext:** Die Referatekonferenz erlaubt den Kritischen Jurist\*innen Heidelberg die Einrichtung eines Postfaches in den Räumlichkeiten der Verfassten Studierendenschaft.

#### Über die Gruppe:

„Die Kritischen Jurist\*innen Heidelberg verstehen sich als offene, plurale, linke und am Diskurs orientierte Gruppe von Studierenden an der juristischen Fakultät der Uni Heidelberg und aus anderen Fachrichtungen. Wir möchten hierarchiefrei, sach- und interessenorientiert arbeiten und so zu einem fruchtbaren Dialog und Miteinander an unserer Fakultät, der Universität, der Gesellschaft und in der Rechtswissenschaft beitragen. Zusammen wollen wir die sozialen und politischen Bezüge von Recht reflektieren und einen kritischen sowie verantwortungsbewussten Umgang mit Recht fördern.“ (Aus dem Selbstverständnis im E-Mail-Anhang)

*Rückfragen: Warum kein Fax?*

*Sie brauchen nur Post*

*Welche Veranstaltungen hat die Gruppe durchgeführt?*

*Letztes Semester wurden queere Fragen im Recht behandelt, Filmvorstellung zur strafrechtlichen Verfolgung von Homosexuellen in der Bundesrepublik*

*Mehrheitlich studentisch?*

*Ja*

*Diskussion:*

*Frühsprache von PoBi: Vereinbar mit Grundsätzen der FS*

*Abstimmungsergebnis:*

7-0-0 -> Der Antrag wurde einstimmig angenommen

### 4.2 Raumantrag der IAESTE Gruppe Heidelberg

**Antragstext:** Die Referatekonferenz erlaubt der Lokalgruppe von IAESTE Heidelberg die Nutzung eines Raums der Verfassten Studierendenschaft.

#### Über die Gruppe:

Die International Association for the Exchange of Students for Technical Experience (IAESTE) ist ein Verein, der Auslandspraktika im MINT-Bereich vermittelt.

Das IAESTE Team der Universität Heidelberg vermittelt Auslandspraktika an Studierende der MINT-Fächer der Universität Heidelberg.

Es werden Plätze an Forschungsinstituten, aber auch an Universitäten oder in der Industrie angeboten. Meist dauern die Praktika 2 – 3 Monate und finden im Sommer statt. Sie sind grundsätzlich bezahlt, sodass die Lebenshaltungskosten des jeweiligen Landes gedeckt werden. (von der Website: <https://www.iaeste.de/de/ueber-iaeste/iaeste-germany/lokale-betreuungsstellen/lokalkomitee-heidelberg/>)

*Rückfragen: Seid ihr studentisch?*

*- Ja, werden durch DAAD unterstützt,*

*Was sind eure ethischen Richtlinien?*

*Firmen werden durch LATSE bestimmt, Lokalkomitees üben deshalb starke Mitsprache aus, üben i.d.R. eigene ethische Maßstäbe aus.*

*Diskussion:*

*Abstimmungsergebnis:*

7-0-0 -> Der Antrag wurde einstimmig angenommen

### **4.3 Antrag zum Erhalt eines Schlüssels für das StuRa-Büro in der Albert-Ueberle-Straße 3-5**

Antragssteller: Fritz Beck, Bewerber auf das QSM-Referat

#### **Antragstext:**

Die RefKonf beschließt, Fritz Beck, Bewerber auf das QSM-Referat, im Rahmen seiner interimweise übernommenen Tätigkeit für ebenjenes Referat sowie seiner Rolle als Finanzbeauftragter der Fachschaft Sinologie einen Schlüssel für das StuRa-Büro in der Albert-Ueberle-Straße auszuhändigen.

#### **Begründung des Antrags:**

Ich habe mich auf das Amt des QSM-Referenten beworben und nehme auch schon in der Zeit vor meiner Wahl ehrenamtlich einige Aufgaben wahr, die z.B. auch den Zugang zur Datenbank erfordern. Darüber hinaus bin ich ebenfalls Finanzbeauftragter der Fachschaft Sinologie und statte in diesem Rahmen dem StuRa-Büro auch z.B. für Ausdrücke oft den ein oder anderen Besuch ab.

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

*- Keine Parteimitgliedschaft*

*- Fritz waltet unter Aufsicht der BfH und Vorsitz*

*- Schlüssel übernimmt der Antragssteller im Rahmen der unterstützenden Tätigkeit, nicht als Kandidat*

*Abstimmungsergebnis:*

7-0-0 -> Der Antrag wurde einstimmig angenommen

5.1 Erhöhung der Kosten für Lexware (2. Lesung)

**Antragssteller\*in:** Finanzreferat

**Antragstext:** Die Verfasste Studierendenschaft trägt die Kosten für die Benutzung der Software „Lexware“. Da die Software „Lexware“ nun ihre Kosten gesteigert hat und diese essentiell für unsere Buchhaltung ist, würden wir die Mehrkosten gerne beantragen.

**Projektbeschreibung und Antragsbegründung:**

- **Was ist euer Projekt?** Die Bezahlung der Software „Lexware“
- **An wen richtet sich euer Vorhaben?** Das Finanzreferat, aber dadurch eigentlich allen Finanzbeauftragten, Finanzreferenten etc.
- **Warum sollte euch die Verfasste Studierendenschaft finanziell unterstützen?** Um die Finanzen der Verfassten Studierendenschaft übersichtlich darstellen zu können und verwalten zu können, benötigen wir die Software
- **Gibt es bereits ähnliche Projekte?** Nein

**Haushaltsposten:**

621.01

**Finanzvolumen des Antrags:**

Wieviel beantragt ihr beim Studierendenrat/bei der Referatekonferenz?	52,90€/Monat ab 1.10.2022
Wieviel wird bei der Verfassten Studierendenschaft insgesamt beantragt?	52,90€/Monat
Wieviel wird über Mittel weiterer Stellen finanziert?	0€
Habt ihr Einnahmen bei der Veranstaltung?	Nein
Wie hoch ist das Gesamtvolumen des Projekts	52,90€/Monat

**Verwendungszweck der Mittel**

Verwendungszweck	Kosten	Begründung
	n	

Verwendungsgebühr Lexware	52,90€ /Monat	Die Software ist essenziell für unsere Buchhaltung
---------------------------	------------------	--

*Rückfragen:* Feststellung, dass es zwei Lesungen braucht

*Diskussion:*

*Abstimmungsergebnis:*

7-0-0 -> Der Antrag wurde einstimmig angenommen

## 5.2 Seminargebühren für Mitglieder der VS (2. Lesung)

**Antragssteller\*in:** Finanzreferat

### Antragstext

Die Teilnahme an einer Fortbildung, die speziell für Finanzreferent\*innen der VS ausgelegt ist, wird durch die Verfasste Studierendenschaft bezahlt. Im Moment sind wir sehr auf die Kompetenz und das Wissen unserer Beauftragten für Haushalt angewiesen und können teilweise Fragen nur mit ihrer Hilfe beantworten. Dies hoffen wir durch die Fortbildung ändern zu können.

### Projektbeschreibung und Antragsbegründung:

- **Was ist euer Projekt?** Teilnahme an einer Fortbildung für Finanzreferent\*innen der VS

**Bei Tagungen und Vortragsreihen:** Referent\*innen: Frau Braun (Justiziarin der Uni Konstanz) und Herrn Heitz (Kanzler a.D. der Hs Kehl)

Gegenstand der zweitägigen Fortbildung sind folgende Schwerpunkte:

- rechtliche Grundlagen der Verfassten Studierendenschaften
- Formalia Satzungen sowie Satzungsänderungen
- Basiswissen im Haushaltsrecht nach der LHO
  - Aufgaben – Rechte und Pflichten der Beauftragten für den Haushalt
- Haushaltspläne und besondere Aspekte der Haushaltsführung
- Besprechung von Einzelfällen

Die Tagungskosten betragen 390,00 € pro Teilnehmer\*in, inklusive Verpflegung (Mittagessen). Tagungsunterlagen werden vorab digital versendet.

- **An wen richtet sich euer Vorhaben?** Finanzreferenten



- **Warum sollte euch die Verfasste Studierendenschaft finanziell unterstützen?** Durch die Teilnahme an dem Seminar hoffen wir, den Finanzbeauftragten bessere und richtigere Antworten auf ihre Fragen geben zu können und sie auch besser bei ihren Veranstaltungen beraten zu können. Bei vielen Dingen gibt es keine festen Richtlinien, bzw. kennen wir diese nicht und haben uns bisher oft einen groben Richtwert gesetzt, siehe Grenze für Ausgaben pro Person pro Tag
- **Gibt es bereits ähnliche Projekte?** Nein

Haushaltsposten: 621.01

Finanzvolumen des Antrags:

Wieviel beantragt ihr beim Studierendenrat/bei der Referatekonferenz?	2*390€
Wieviel wird bei der Verfassten Studierendenschaft insgesamt beantragt?	780€
Wieviel wird über Mittel weiterer Stellen finanziert?	Bahntickets nach Rastatt und zurück und restliche Verpflegung bis auf Mittagessen (privat)
Habt ihr Einnahmen bei der Veranstaltung?	nein
Wie hoch ist das Gesamtvolumen des Projekts	950€

### *Verwendungszweck der Mittel*

Verwendungszweck	Kosten	Begründung
Seminarkosten	780€	Da wir das Seminar besuchen wollen, müssen wir die Teilnahmegebühren bezahlen
Bahnfahrt	110€	Um nach Rastatt zu gelangen, müssen wir mit dem Zug anreisen
Sonstige Verpflegung	60€	Da nur das Mittagessen gestellt wird, müssen wir für die restlichen Mahlzeiten selbst sorgen

<b>Gesamt</b>	<b>950€</b>	
---------------	-------------	--

*Rückfragen:* Beabsichtigen die Finanzreferenten, weiter im Referat zu bleiben?

Ja, solange der hauptverantwortliche Finanzreferent auch wieder gewählt wird

Können wir Tagungen als Referat beschließen, wenn wir damit insgesamt unter 400€ bleiben?

*Diskussion:* Unterstützung: Der hohe Betrag stärkt die Strukturen der Verfassten Studierendenschaft

Wir sollten uns evtl. als Institution anmelden

Geht in zweite Lesung

*Abstimmungsergebnis:*

7-0-0 > Der Antrag wurde einstimmig angenommen

### **5.3 Reisekosten für Tagungsteilnahme „Digitale Barrierefreiheit weiterdenken“**

**Betrag:** 100.00

**Haushaltsposten:** 532.01

**Antragsteller\*in (wenn zutreffend):** Referat für Lehre und Lernen

**Beschlusstext:**

Das Referat beschließt, die Fahrt des Referats für Lehre und Lernen zur Tagung am "Digitale Barrierefreiheit weiterdenken" in Friedberg zu finanzieren.

**Begründung:**

Auf dem Seminar geht es um Themen wie E-Prüfungen, mentale Gesundheit, Barrierefreiheit. Dies sind aktuelle Themen, an denen das Referat arbeitet. Gerade zu dem Thema gibt es relativ wenige Veranstaltungen und es ist zu erwarten, dass es viele interessante Informationen gibt. Außerdem ist das Seminar eine gute Gelegenheit, sich mit anderen Aktiven im Bereich Studium und Lehre zu vernetzen und einen bundesweiten Eindruck in die Thematik zu bekommen.

*Rückfragen:*

*Diskussion:*

*Wirklich nicht? Vermutung, es gibt anderes vorheriges Vorgehen*

*- Es gab einen früheren Präzisionsbeschluss, der dieses strikte Vorgehen notwendig macht*

*Abstimmungsergebnis:* 6-0-0 > Der Antrag wurde einstimmig angenommen

### **5.4 Alle aktuellen Finanzbeschlüsse**

Alle aktuellen Finanzbeschlüsse der RefKonf und der Referate dieses Jahres findet ihr unter [https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse\\_diesesjahr.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/beschluesse_diesesjahr.pdf)

Denkt daran, dass sie nur vom Internetzugang der Uni aus zugänglich sind.

## 6 Sonstiges

Bitte, Büro kurz aufzuräumen

MSG kommt bald ins Gespräch mit Universitätsbibliothek

Vorsitzende verlässt das Amt auf den Beginn des Oktobers

9€-Ticket: Problematisch, uns selbst zu verpflichten, den Betrag zurückzuüberweisen; Ministerium hat uns abgeraten, derartig vorzugehen

Verkehrsreferat arbeitet an dem Thema Rückzahlung

Hinweis auf das Verkehrsreferat, für die Refkonf zum 11.10. (frist: 8.10!!) einen Antrag an den StuRa einzurichten

Messe: Plakate mit kurzlinks und QR-Code

Roll-Ups können durch EDV-Referat gestellt werden

Am wichtigsten: Gespräche

Bitte um rege Teilnahme

Stehtische

Ende der Sitzung: 18:50

Heidelberg der 20. September 2022

Genehmigt am 11.10.2022

Gez Michèle Pfister und Peter Abelmann